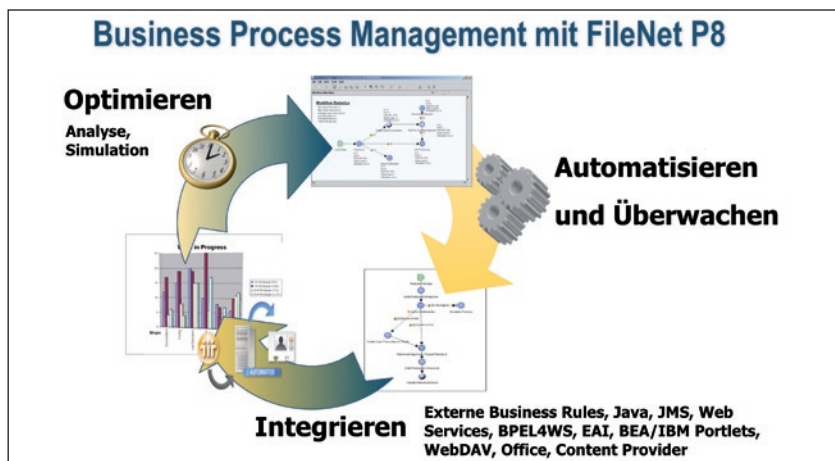


EU-Dienstleistungsrichtlinie: Startpaket für die Automatisierung und Steuerung von Antragsprozessen



verlangt nach elektronischer Steuerung für die zahlreichen einzelnen Genehmigungsprozesse und die Überwachung des Prozesszustandes. Nur auf diese Weise hat der EAP den Überblick über die Bearbeitung, kann sofort auf interne Ereignisse oder neue Kundenanforderungen reagieren und erkennen, wenn eine zu langsame Bearbeitung möglicherweise zum Eintreten der Genehmigungsfiktion führt.

Highlights

- **Kostengünstiger Einstieg in die prozessorientierte Verwaltung**
- **Rationalisierung kritischer Geschäftsprozesse**
- **Steigerung von Effizienz und Produktivität**
- **Integration in die bestehende IT-Landschaft**

Hintergrund

Die Orientierung an den Dienstleistungen für die Wirtschaft und die Bürger ist ein wichtiger Aspekt der Modernisierung der öffentlichen Verwaltung. Damit ist die Betonung der Prozesse zur Erbringung dieser Dienstleistungen eng verbunden. Viele Prozesse werden heute noch manuell, oft papierbasiert, abgewickelt. Produktivität und Wertschöpfung erhöhen sich drastisch, wenn alle an einem Prozess beteiligten Personen, Fachverfahren und Inhalte eng miteinander verzahnt sind und medienbruchfrei ablaufen. Prozesse sollten kontinuierlich verbessert werden, damit die Kundentreue und die Leistungsfähigkeit der Behörden weiter steigt. Außerdem erlauben Prozesse eine leichtere Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen und gesetzliche Vorgaben.

Im Besonderen gelten diese Punkte natürlich für die Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie. Die Rolle des Einheitlichen Ansprechpartners (EAP)

IBM Lösung

Auf Basis praktischer Erfahrungen mit zahlreichen Lösungen für Kunden unterschiedlicher Branchen hat IBM die Produktfamilie IBM FileNet P8 entwickelt: eine flexible, skalierbare Plattform, die die unterschiedlichsten Geschäftsaktivitäten der öffentlichen Verwaltung und der Wirtschaft unterstützen kann. IBM FileNet P8 setzt sich aus hochintegrierten Produkten zusammen, die ganz nach den Erfordernissen eingesetzt und bei Bedarf um weitere Produkte ergänzt werden. Die Produktfamilie wurde konzipiert, um Business Process Management in enger Verflechtung mit einem Enterprise Content Management System zur Prozesssteuerung zu nutzen.

IBM FileNet Business Process Manager (BPM) automatisiert, rationalisiert und optimiert Prozesse durch Steuerung der Arbeitsabläufe zwischen Mitarbeitern, Fachverfahren und anderen IT-Systemen. Mit ihm können Behörden die Prozesse effizienter gestalten, die Bearbeitungszeit reduzieren, somit die Produktivität erhöhen und die Kon-

trolle und Transparenz ihrer Prozesse verbessern. Aufgrund seiner hohen Flexibilität und Skalierbarkeit ist das System in der Lage, auch komplexe Geschäftsprozesse mit einer sehr hohen Anzahl von Nutzern und Transaktionen sowie zahlreichen unterschiedlichen Fachanwendungen zu steuern. IBM FileNet BPM spielt seine Stärken besonders bei dokumenten- oder inhaltsgetriebenen Prozessen aus. Basierend auf Ereignissen, z. B. dem Eingang eines elektronischen Antragsformulars, können die Prozesse ausgelöst und durchgeführt werden.

Trotz der hohen Leistungsfähigkeit der Plattform sind die Anwendung, Administration und die Weiterentwicklung einfach und benutzerfreundlich. Die Fachabteilungen sind nicht auf die IT angewiesen, um Prozesse zu modellieren. Fachanwender können Prozesse modifizieren und neue Prozessregeln definieren. Dabei verwenden sie den Process Designer des IBM FileNet Business Process Managers, oder externe Modellierungswerkzeuge, beispielsweise den IBM WebSphere Business Modeler. Daneben kann auch Microsoft Visio – ein Tool, das vielen Anwendern bekannt ist – zur Prozessdefinition benutzt werden. Auf diese Weise lassen sich praktische Erfahrungen erfassen und wiederverwenden.

Die zentrale Steuerung der Prozesse im Kontext der DLR erlaubt es dem EAP, nicht nur jederzeit den aktuellen Stand eines einzelnen Falles abzurufen, sondern auch die Entwicklung der Gesamtheit der DLR-Anmeldungen zu überblicken (Prozess- und Performance-Analyse). Damit kann er zur Optimierung der Prozesse beitragen und interne Ressourcen besser ausschöpfen. Durch die nahtlose Integration der Inhalte mit den Prozessen können die Verantwortlichen auf allen Organisationsebenen Entscheidungen rechtzeitig und auf Basis exakter und vollständiger Informationen fällen.

Zudem steuert IBM FileNet BPM die Prozesse in ihrer Ganzheit, indem er die Mitarbeiter und Fachverfahren in anderen Behörden und externen Einrichtungen in den Prozess integriert. So wird der EAP bei der Bewältigung seiner Aufgaben optimal unterstützt.

Vorteile:

- *Reduzierung von Arbeitszyklen und Steigerung der Produktivität durch automatisierte Einbindung der je nach Gewerbe unterschiedlichen Behörden und Körperschaften (Finanzamt, IHK, Handwerkskammer, BG etc.).*
- *Verbindung von Mitarbeitern und Fachanwendungen durch eine einheitliche Infrastruktur für das Business Process Management: Antragsteller, EAP und Sachbearbeiter in den verschiedenen Behörden und Institutionen werden durch unmittelbaren Zugriff auf alle benötigten Informationen zu Beteiligten eines ganzheitlichen Prozesses – natürlich unter Wahrung der Anforderungen des Datenschutzes.*
- *Eine schnellere und damit kundenfreundlichere Reaktion auf spontan eintretende geschäftliche Ereignisse: So lassen sich Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen einfach umsetzen. Analyse- und Simulationsfunktionen ermöglichen die Optimierung der Prozesse.*

Das Angebot

- *Dreitägiger Planungsworkshop*
- *5 IBM FileNet-Business-Process-Manager-Lizenzen (einschl. IBM FileNet Content Manager) inkl. 12 Monate Wartung (D0479LL)*
- *Installationspaket für IBM FileNet Business Process Manager (einschl. IBM FileNet Content Manager) und Einweisung eines Administrators*

Preis: 29.405,- Euro*

Ansprechpartner

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren IBM Ansprechpartner oder rufen Sie uns an:

Matthias Richter +49 171 5693095
Brigitte Esser +49 170 9006503
Tobias Block +49 7032 1549498



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

FileNet und WebSphere sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

- * Unverbindliches Angebot für Kunden der öffentlichen Verwaltung zzgl. USt. (Stand: 01. 09. 2008). Nur gültig für die aufgeführten Konfigurationen. Preise von IBM Business Partnern können von dem hier gezeigten Preis abweichen. IBM behält sich das Recht vor, dieses Angebot ohne Vorankündigung zurückzuziehen oder zu modifizieren. Alle Angaben ohne Gewähr.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2008
Alle Rechte vorbehalten.

IBM Form GT12-7029-00 (09/2008)